

Tätigkeitsbericht des Vorstands des Stadteltererbeirats Frankfurt am Main für das Jahr 2025

Mitglieder des Vorstands:

Katja Rininsland, Vorsitzende

Astrid Bissinger, stellvertretende Vorsitzende

Regine Haub Heidi Sehl

Pierre Arias ist im Sommer 2025 aufgrund eines Schulwechsels seiner Kinder außerhalb Frankfurts ausgeschieden.

Sitzungen des Vorstands 2025:

Treffen in Präsenz und online, häufiger telefonischer Austausch zwischen einzelnen Mitgliedern

Große Veranstaltungen dieses Jahr waren die StEB-Stehparty im Februar und die Kundgebung auf dem Römerberg im Juni.

Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen einzelner Mitglieder des Vorstands und /oder der Ausschussteilnehmer:

- regelmäßige Teilnahme am Bildungsausschuss im Römer, hauptsächlich von Astrid
- zwei Routinetermine mit dem ABI, Kürzung von vier Terminen auf zwei
- Jour fixes mit dem staatlichen Schulamt, Frau Spyra. Themen waren u.a. der Umzug der IGS Süd, der Übergang 4/5 und die Schulfotografie
- Treffen mit der Leiterin des Kinderbüros, Frau Dr. Feuerbach und ihrem Team, Themen waren Kindearmut und Ernährung in Kindereinrichtungen
- Termine mit Vertretern der Polytechnischen Gesellschaft, z.B. zum Fest auf dem Opernplatz zum 20jährigen Jubiläum und zu einem Workshop bei der KFW in Bockenheim

- Treffen mit Mike Josef im Oktober, unsere Hauptthemen waren die fehlende Transparenz und Kommunikation des ABI den Schulen und dem StEB gegenüber
- Veranstaltung des Landeselternbeirats in der Henri-Dunant-Schule, zu Gast war Armin Schwarz
- diverse Treffen mit Vertretern einzelner Schulen, z.B. der IGS 15, der IGS Süd und der Panoramaschule, um diese bei individuellen Problemen zu unterstützen
- Teilnahme an Veranstaltungen, wie z.B. Jubiläen, Festivitäten, Workshops und Preisverleihungen, wie z.B. die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises in der Paulskirche und die Teilnahme an den Jurysitzungen zum Schulpreis der Stadt
- diverse Pressetermine
- mehrere Treffen mit dem Ernährungsrat Frankfurt, eine enge Zusammenarbeit besteht mittlerweile und soll fortgesetzt werden
- Treffen mit politischen Parteien, der SPD, der CDU, den Grünen und dem BFF-BIG, entweder in deren Fraktionsräumen oder in Gaststätten

Die Parteien unterstützen idR unsere Arbeit und stellen Anträge, um die Zusammenarbeit mit uns zu intensivieren und sich dadurch auch für uns einzusetzen.

Schwerpunkthemen für 2026:

- weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ämtern, insbesondere dem ABI, um den Schulausbau und Schulneubau voranzutreiben
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat Frankfurt und der Polytechnischen Gesellschaft
- stärkere Zusammenarbeit mit einzelnen Parteien
- regelmäßige Diskussionsrunden zu Themen, die für die Elternschaft besonders interessant sind

